

Pressemitteilung 37/2016

Dresden, den 19. Juli 2016

Digitale Meister: Kostenfreies WLAN und neue Vermittlungsangebote für Kinder und Erwachsene in der Gemäldegalerie Alte Meister

Rembrandt feiert mit Saskia im Wirtshaus, Adam und Eva unterhalten sich im Paradies, Raffael und die Engelchen schwärmen von der Sixtinischen Madonna. Und wovon träumt eigentlich die schlummernde Venus? In zwei neu entwickelten, altersdifferenzierten **Audioguides für Kinder** sind die Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister erstmalig altersgerecht zu erleben.

Für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren wurden zehn Meisterwerke – darunter Correggios „Die Heilige Nacht“, Raffaels „Sixtina“, Liotards „Das Schokoladenmädchen“ und Cranachs „Paradies“ – ausgewählt, welche einen spannenden und zugleich spielerischen Zugang zur Galerie bieten. Tierlaute, Geräusche und Musik laden dabei ein, die Geschichten sinnlich zu erleben. Für die Altersgruppe von acht bis zwölf Jahren geben insgesamt 18 Audiodateien Einblicke in die Welt biblischer und mythologischer Geschichten sowie in die Entstehung der Bilder: Was geschah mit dem Heiligen Sebastian? Welche Merkmale zeichnen die Epoche der Renaissance aus? Welche Symbole, Farben und Malmittel wurden in der Welt der alten Meister verwendet? So werden die Kinder an die verschiedenen Genres der ausgestellten Werke wie Altarbilder, Historienmalerei, Portrait und Stillleben herangeführt.

Die Bildbesprechungen sind in Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Christlichen Grundschule Dresden-Zschachwitz entstanden. Professionelle junge Sprecher haben die Geschichten und Dialoge eingesprochen, ergänzt werden Hintergrundinformationen zur Entstehung der Bilder, zu Malart, biblischen oder mythologischen Symbolen durch erwachsene Sprecher.

Der Kinderaudioguide ist in drei Sprachen – Deutsch, Englisch und Russisch – gegen eine Gebühr von zwei Euro im Eingangsbereich der Galerie erhältlich. Darüber hinaus steht er zum Download im App Store für [iOS](#) und [Android](#) für 0,99 Euro bereit. Der Kinderaudioguide ist – eingebettet in zwei separaten Touren – in die Audioguide-App der Gemäldegalerie Alte Meister integriert, welche im Zuge der Generalsanierung des Semperbaus und der Neugestaltung der Interimsausstellung komplett überarbeitet wurde.

Im digitalen Zeitalter ist ein ausgewogenes Informationsangebot – welches sowohl die technischen Möglichkeiten ausschöpft und gleichzeitig den Bedarf an analogen Angeboten wie thematischen Führungen, Rundgängen und Werkstattkursen deckt – Ausgangspunkt für eine erfolgreiche Vermittlungsarbeit. Damit die Besucherinnen und Besucher der Gemäldegalerie Alte Meister die digitalen Vermittlungsangebote ungehindert nutzen können, stellen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Semperbau des Zwingers – ebenso wie im Lichthof des Albertinums – ab sofort **kostenfrei WLAN** zur Verfügung. Das Angebot umfasst die kostenfreie Internetnutzung und ermöglicht so den einfachen Zugriff auf alle Onlineangebote der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, ohne das Datenvolumen des eigenen Mobilfunkvertrages zu belasten.

Zur Nutzung des WLANs wählen Besucher mit ihrem mobilen Gerät das Netzwerk „MUSEUM_SKD“ und werden, nach Bestätigung der Nutzungsbedingungen, auf eine Begrüßungsseite weitergeleitet, die Informationen zum aktuellen Besuch, tagesaktuelle Führungen und Veranstaltungen, eine Museumsübersicht sowie digitale Begleitangebote bereithält. Ziel ist es, zukünftig weitere Museen und Sammlungen mit kostenfreiem WLAN auszustatten und die digitalen Angebote für Besucher weiter auszubauen.

Stephan Koja, Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister und der Skulpturensammlung, sagt: „Die attraktive und zeitgemäße Vermittlung der bedeutenden Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister und ihrer Entstehungsgeschichte sind integraler Bestandteil unserer Museumsarbeit. Für den neuen Kinderaudioguide wurde aus dem schier unerschöpflichen Material der Galerie eine Essenz auf anschauliche und altersgerechte Weise aufbereitet. Kleine Besucherinnen und Besucher können so selbstständig auf Entdeckungstour gehen und die vielfältigen Geschichten erfahren, die sich hinter den Gemälden verbergen. Wir nehmen mit dieser Anwendung besonders die junge Zielgruppe in den Blick. Die große Netzaffinität dieser Besuchergruppe und darüber hinaus die hohe Verbreitung mobiler Geräte – bei Besuchern aller Altersgruppen und Nationalitäten – bietet ein großes Potential für die Bereitstellung von digitalen Informationen in den Ausstellungsräumen direkt vor den Werken. Wir nutzen die technischen Möglichkeiten der Zeit und bieten unseren Gästen durch das kostenfreie WLAN die Gelegenheit, ausstellungsbegleitend Video- und Audiobeiträge anzuschauen bzw. zu hören oder in der [Online Collection](#) zu stöbern.“